

TÜV THÜRINGEN

**ZUSAMMEN
ZUKUNFT
GESTALTEN**

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

Berichtsjahr 2024

TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG



Allgemeine Informationen - B1 - Grundlage für die Vorbereitung

B1_01 Gewählte Moduloption

Der TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG ist es ein wichtiges Anliegen, unsere gesellschaftliche Verantwortung in nachhaltiger und transparenter Weise wahrzunehmen. Die Entscheidung für das Basismodul (Option A) des VSME (Verbandsstandard für gesellschaftliche Verantwortung von kleinen und mittelständischen Unternehmen) legt den Grundstein für eine systematische und praxisnahe CSR-Strategie.

Das Basismodul ermöglicht es, zentrale Handlungsfelder der gesellschaftlichen Verantwortung zu identifizieren und passgenaue Maßnahmen für unsere Organisation umzusetzen. Es bietet eine solide Grundlage, um CSR-Aspekte in unsere internen Prozesse zu integrieren und zukünftige Fortschritte messbar zu machen. Dieser Ansatz war für uns besonders relevant, da wir als Organisation und Dienstleister den Anspruch haben, unsere Werte konsequent, aber auch pragmatisch in die tägliche Arbeit einfließen zu lassen. Durch die Wahl des Basismoduls konnten wir sicherstellen, dass wir eine klare Orientierung erhalten und unsere Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitenden, Partnern und der Gesellschaft konkret definieren. Gleichzeitig stellt das Basismodul eine skalierbare und erweiterbare Grundlage dar, sodass wir die Möglichkeit haben, unsere CSR-Aktivitäten langfristig aufzubauen und an neue Herausforderungen anzupassen.

Gerade als Dienstleister, der großes Vertrauen in der Öffentlichkeit genießt, ist uns die kontinuierliche Stärkung des von uns erbrachten gesellschaftlichen Mehrwerts wichtig. Mit dem Basismodul können wir unsere CSR-Strategie Schritt für Schritt verankern und als Vorbild für eine nachhaltige Organisation agieren.

B1_05 - Rechtsform

Die Rechtsform ist eine GmbH & Co. KG.

B1_07 - Bilanzsumme

	2024
Bilanzsumme	2232277.12 €
Gesamt Umsatz	8356760 €
Gesamtanzahl der Mitarbeitenden	117

B1_11 - Land der Haupttätigkeit und Standort der wesentlichen Vermögenswerte

Das Land der Haupttätigkeit ist Deutschland. Der Standort der wesentlichen Vermögenswerte ist das Kundencenter in Arnstadt.

Allgemeine Informationen - C1 - Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - Verwandte Initiativen

C1_01 - Beschreibung der wesentlichen angebotenen Produkt- und (oder) Dienstleistungsgruppen

Aus dem Herzen Deutschlands agieren wir nicht nur bundesweit, sondern auch international und übernehmen dabei folgende Aufgaben:

- die technische Prüfung und Abnahme von Anlagen, Bauten sowie Einrichtungen des Sport-Spiel-Freizeitbereiches entsprechend einschlägiger Normen aufgrund von Aufträgen der Hersteller oder Betreiber,
- die Kalibrierung von Messmitteln entsprechend vorliegender DAkkS-Akkreditierungen,
- die Produktprüfungen und Produktzertifizierungen aufgrund einschlägiger nationaler Anforderungen (GS-Zeichen) oder nationaler oder internationaler Normen,
- Externe Beratungen zu Arbeitssicherheit, Datenschutz, Managementsystemen und Nachhaltigkeitsstandards sowie psychologische Beratung in der Schulungsstelle Kraftfahreignung,
- die Erstellung von Gutachten und die Übernahme anderer Aufgaben im Rahmen der Arbeitsgebiete der Organisation,
- die Mitarbeit bei der Erstellung von Normen, technischen Regeln usw., soweit sie unsere Arbeitsgebiete berühren,
- nach Bedarf unterhält unser Unternehmen sicherheitstechnische, medizinisch-psychologische und sonstige Dienste,
- die Durchführung der internen Unterstützungsleistungen für Personal, Finanzbuchhaltung, Controlling, IT, Einkauf, Facility-Management und Unternehmenskommunikation.

C1_02 Beschreibung der wesentlichen Märkte, auf denen das Unternehmen tätig ist (z. B. B2B, Großhandel, Einzelhandel, Länder)

Unsere Dienstleistungen werden von allen Arten von Organisationen vom Kleinunternehmen bis zum Großkonzern, sowohl national also auch international, sowie von Behörden angefragt. Dies betrifft sowohl produzierende als auch Dienstleistungsunternehmen.

C1_03 Beschreibung der wichtigsten Geschäftsbeziehungen (z. B. wichtige LieferantInnen, KundInnen, Vertriebskanäle und VerbraucherInnen)

Unsere Geschäftsbeziehungen bestehen zu Kunden aller Art und Größe, auch zu Kunden im öffentlichen Bereich. Es bestehen Beziehungen zu unseren Kunden über langfristige Rahmenverträge als auch Einzelaufträge, die individuell gestaltet und somit auf die Kundenbedarfe zugeschnitten werden. Unser Anliegen ist es, jedem Kunden mit seinen Wünschen und Bedarfen die gleiche Priorität zu geben.

C1_04 Geschätzte Anzahl der LieferantInnen

Geschätzte Anzahl der Lieferanten: 330



Allgemeine Informationen - B2 - Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

B2_01 - Offenlegung spezifischer Maßnahmen, Strategien oder künftiger Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

In unserem Bestreben, eine nachhaltigere Wirtschaft zu fördern, hat unser Unternehmen spezifische Praktiken, Strategien und künftige Initiativen entwickelt, die auf zentrale Nachhaltigkeitsthemen abzielen.

Klimawandel und CO2-Emissionen:

Unser Ziel, die CO2-Emissionen unseres Fuhrparks zu senken, spiegelt unser Engagement für den Klimaschutz wider. Eine der Maßnahmen ist die Erhöhung des Anteils an Elektroautos und Plug-in-Hybriden bei neu beschafften Leasingfahrzeugen. Zudem planen wir, dienstlich veranlasste Kilometer durch Priorisierungen und intelligentere Tourenplanung zu reduzieren. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, unsere direkten Emissionen zu verringern und sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie zur Bekämpfung des Klimawandels.

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz:

Um die Sicherheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten, haben wir unter anderem Maßnahmen zur Reduzierung der Zahl von Arbeits- und Wegeunfällen etabliert. Dazu gehören jährliche Schulungen für Mitarbeiter, die bereits umgesetzt werden. Diese Schulungen sind Teil unserer Strategie, ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen und die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu schützen.

Unternehmenskultur und Arbeitgeberattraktivität:

Um unsere Unternehmenskultur zu stärken und als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden, haben wir mehrere Maßnahmen geplant und umgesetzt. Dazu gehören unter anderem das Angebot mobiler Arbeitsmöglichkeiten, Führungskräftebildungen, der Ausgleich und die Planbarkeit von Minder- und Mehrarbeitsstunden sowie die Durchführung und Auswertung einer umfassenden Mitarbeiterbefragung. Diese Maßnahmen sollen eine positive Arbeitsatmosphäre fördern und zur Mitarbeiterzufriedenheit beitragen.

Soziale und Menschenrechte:

Die dokumentierte Richtlinie „Reklamationsmanagement“ gibt das Vorgehen bei Beschwerden und Reklamationen vor. Diese können intern oder extern veranlasst sein. Zudem ist die Möglichkeit gegeben, Meldungen im Sinne des Hinweisgeberschutzgesetzes über die Internetseite unseres Unternehmens an einen Ombudsmann anonym abzugeben, wo diese Hinweise unter anwaltlicher Schweigepflicht weiter behandelt werden. Unser Unternehmen ist entschlossen, angedachte Maßnahmen zügig umzusetzen und unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Wir werden weiterhin unsere Fortschritte überwachen und sicherstellen, dass unsere Strategien mit den Anforderungen für eine nachhaltigere Wirtschaft übereinstimmen.

B2_02 - Praktiken zur Förderung von Nachhaltigkeitsaspekten

Unser Unternehmen hat sich verpflichtet, durch die Umsetzung gezielter Praktiken und Strategien einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu leisten. In Übereinstimmung mit den Anforderungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung konzentrieren wir uns auf verschiedene Schwerpunkte, darunter die Reduzierung des Wasser- und Stromverbrauchs, die Verringerung der Treibhausgasemissionen sowie die fortlaufende Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

Im Bereich der Praktiken und Strategien zur Bekämpfung des Klimawandels haben wir uns das Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen unseres Fuhrparks zu senken. Dazu planen wir, den Anteil der Elektroautos und Plug-in-Hybride bei neu beschafften Leasingfahrzeugen zu erhöhen und dienstlich veranlasste Kilometer durch Priorisierungen und intelligente Tourenplanung zu reduzieren. Zur Förderung der Sicherheit und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen setzen wir auf Schulungen und Mobilitätsangebote. So planen wir, jährliche Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchzuführen, um meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle zu vermeiden. Zudem haben wir ein Angebot für mobile Arbeit entwickelt, um den Arbeitsalltag flexibler zu gestalten, und Führungskräfte Schulungen sollen die Unternehmensführung stärken.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der Unternehmenskultur und der Arbeitgeberattraktivität. Dazu gehören die Durchführung und Auswertung von Mitarbeiterbefragungen und die Schaffung von Ausgleichs- und Planbarkeitsmechanismen für Mehr- und Minderarbeitsstunden. Diese Initiativen sollen sicherstellen, dass wir ein attraktiver Arbeitgeber bleiben und gleichzeitig die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhöhen.

Unser Ziel ist es, durch fortlaufende Verbesserung und gezielte Maßnahmen einen messbaren Beitrag zu leisten. Zukünftig planen wir, diese Initiativen innerhalb unserer Organisation öffentlich zugänglich zu machen und klare Zielvorgaben zu definieren, um die Transparenz und Nachverfolgbarkeit unserer Fortschritte zu gewährleisten.

B2_03 - Nachhaltigkeitsbezogene Strategien

Als TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG richten wir unseren Blick gezielt auf die Zukunft und haben die nachhaltige Entwicklung unserer Organisation, unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unseres gesellschaftlichen Einflusses fest in unserer Strategie verankert. Mit der TÜV Thüringen-weiten Roadmap „Zusammen Zukunft Gestalten“ legen wir den langfristigen Fokus auf die zentralen Themenfelder, die uns bis zum strategischen Horizont 2030 begleiten und prägen. Diese Strategie verbindet innovative Ansätze mit einem klaren Bekenntnis zu unseren Werten, der Stärkung unserer Marke und der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.

1. Werte – Unser Fundament für Vertrauen und Stabilität:

Unsere Werte bilden das Herzstück unserer Organisation und prägen unser Handeln nach innen und außen. Bis 2030 verfolgen wir das Ziel, unsere Unternehmenskultur durch den Dialog mit Mitarbeitenden, Partnern und Kunden kontinuierlich weiter zu verbessern. Zentrale Werte wie Qualität, Unabhängigkeit, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung werden weiterentwickelt und noch tiefer in alle strategischen Entscheidungen eingebettet, um eine vertrauensvolle Grundlage für die Zukunft zu schaffen.

2. Bildung und Befähigung – Die Basis für Innovation:

Bildung und Befähigung sind wesentliche Treiber einer erfolgreichen Zukunftsstrategie. Wir engagieren uns dafür, unsere Mitarbeitenden durch ein umfangreiches Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebot zu fördern und auf die Anforderungen der sich wandelnden Arbeitswelt vorzubereiten. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, Wissen zu teilen und Kompetenzen sowohl intern als auch extern auszubauen – insbesondere im Hinblick auf die zukünftigen Herausforderungen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

3. Stärkung der Marke – Positionierung als verantwortungsbewusste Organisation:

Die Marke TÜV Thüringen steht seit über 35 Jahren für Qualität, Sicherheit, Unabhängigkeit, Zuverlässigkeit und Innovation. Im Rahmen der Roadmap „Zusammen Zukunft Gestalten“ wollen wir zusätzlich auch die Wahrnehmung unserer Marke in weiteren Themenfeldern wie nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein stärken. Durch gezielte Kommunikations- und Marketingmaßnahmen positionieren wir uns als führender Partner, der Mehrwert für seine Kunden und die Gesellschaft schafft.

4. Wirtschaftlichkeit – Nachhaltiges und effizientes Wachstum:

Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit gehen für uns Hand in Hand. Bis 2030 verfolgen wir das Ziel, unser wirtschaftliches Wachstum verantwortungsvoll zu gestalten, indem wir nachhaltige Geschäftsmodelle entwickeln und ressourcenschonend handeln. Gleichzeitig setzen wir auf eine Effizienzsteigerung in unseren Prozessen, die langfristig sowohl ökologisch als auch ökonomisch zielführend ist.

5. Infrastruktur unserer eigenen Standorte – Zukunftsfähige Arbeitswelten:

Unsere Standorte sind ein zentraler Bestandteil unserer Organisation und der Schlüssel für ein modernes Arbeitsumfeld. Im Rahmen der Strategie „Zusammen Zukunft Gestalten“ werden wir die Infrastruktur unserer Standorte kontinuierlich optimieren, um Arbeits- und Begegnungskultur zu fördern. Nachhaltige Gebäudestandards, Energieeffizienz und digitale Arbeitswelten stehen dabei im Fokus, um unseren Mitarbeitenden eine zukunftsfähige Arbeitsumgebung zu bieten.

6. Mobilität – Nachhaltige Lösungen für unsere Organisation und die Gesellschaft:

Die Mobilität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine wesentliche Voraussetzung für viele unserer Dienstleistungen, aber auch für viele unserer internen Prozesse. Sie ist deshalb in unserer Strategie verankert. Bis 2030 setzen wir verstärkt auf nachhaltige Mobilitätslösungen und den Ausbau klimafreundlicher Alternativen. Dies umfasst die Förderung der Elektromobilität, die Optimierung unseres Fuhrparks und der Disposition sowie die Unterstützung der Verkehrswende durch innovative Dienstleistungen.

Kontinuierliche Entwicklung und strategische Ausrichtung bis 2030:

„Zusammen Zukunft Gestalten“ ist nicht nur Plan, sondern gelebtes Engagement. Unsere Strategie basiert auf einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der genannten Schwerpunkte und der konsequenten Ausrichtung an den Bedürfnissen unserer Mitarbeitenden, Kunden und Partner sowie den Herausforderungen der Gesellschaft. Bis zum strategischen Horizont 2030 setzen wir auf Transparenz, Partizipation und Innovation, um unsere Organisation als auch unseren Beitrag zur Gemeinschaft nachhaltig weiterzuentwickeln.

Mit der Roadmap „Zusammen Zukunft Gestalten“ wird die TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG ihrer Rolle für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Qualitätsbewusstsein gerecht – und bleibt stets ein verlässlicher Partner für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft.

B2_04 - Implementierte künftige Initiativen und Pläne zu Nachhaltigkeitsthemen

Unser Unternehmen hat sich verpflichtet, eine nachhaltigere Wirtschaft zu fördern, indem es sowohl auf aktuelle Herausforderungen reagiert als auch proaktiv zukünftige Maßnahmen plant. Im Rahmen unseres Engagements für Nachhaltigkeit haben wir spezifische Ziele gesetzt und Maßnahmen eingeleitet, um unsere Umweltbelastungen zu reduzieren und eine nachhaltige Unternehmenskultur zu fördern.

Ziele und Maßnahmen

Reduzierung der CO₂-Emissionen des Fuhrparks: Wir streben eine signifikante Reduzierung der CO₂-Emissionen unseres Fuhrparks an. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir folgende Maßnahmen geplant:

1. Anteil der Elektroautos bei neu beschafften Leasingfahrzeugen weiter erhöhen: Durch die Erhöhung des Anteils an Elektrofahrzeugen wollen wir unsere Emissionen langfristig senken und unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten.
2. Dienstlich veranlasste Kilometer durch Priorisierungen und intelligentere Tourenplanung reduzieren : Durch optimierte Routenplanung und Priorisierung wollen wir die gefahrenen Kilometer minimieren und so unsere Emissionen weiter reduzieren.

Verbesserte Sicherheitsmaßnahmen: Unser Unternehmen hat sich auch auf die Verbesserung der Sicherheit am Arbeitsplatz konzentriert:

1. Jährliche Mitarbeiterschulungen zu meldepflichtigen Arbeits- und Wegeunfällen: Diese Schulungen finden jährlich statt und zielen darauf ab, die Sicherheit unserer Mitarbeiter zu erhöhen und das Bewusstsein für potenzielle Gefahren zu schärfen.

Verbesserung der Unternehmenskultur und Arbeitgeberattraktivität: Um unsere Unternehmenskultur und die Attraktivität als Arbeitgeber zu verbessern, haben wir mehrere Maßnahmen umgesetzt:

1. Angebot mobiler Arbeit: Ziel ist, mit dem umgesetzten Angebot mobiler Arbeit den Mitarbeitenden Flexibilität zu bieten und die Work-Life-Balance zu verbessern.
2. Teilnahme an Führungskräftebildungen des Führungskreises: Diese Maßnahme zielt darauf ab, unsere Führungskräfte weiterzubilden und die Führungsqualität im Unternehmen zu steigern.
3. Ausgleich und Planbarkeit für Minder- und Mehrarbeitsstunden: Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Arbeitszeiten unserer Mitarbeiter besser zu organisieren und auszugleichen.
4. Vollständige Durchführung und Auswertung der Mitarbeiterbefragung: Diese Maßnahme soll wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter geben.

Künftige Initiativen und Pläne:

Unser Unternehmen plant, seine Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich zu erweitern. Im Fokus stehen dabei:

-  Klimaschutzmaßnahmen: Durch den Ausbau unserer Elektrofahrzeugflotte und die Reduzierung dienstlich veranlasster Kilometer tragen wir aktiv zur Bekämpfung des Klimawandels bei.
-  Förderung einer nachhaltigen Unternehmenskultur: Mit gezielten Schulungen und der Förderung mobiler Arbeit stärken wir unsere interne Kultur und erhöhen die Attraktivität als Arbeitgeber.

Fazit:

Die Umsetzung unserer gegenwärtigen Maßnahmen zeigt unser Engagement für Nachhaltigkeit und dass wir entschlossen sind, positive Veränderungen herbeizuführen. Wir erkennen an, dass es notwendig ist, uns kontinuierlich weiterzuentwickeln und neue Initiativen zu ergreifen, um den Anforderungen an nachhaltig agierende Unternehmen in noch höherem Maße gerecht zu werden.

B2_06 - Zielvorgaben zur Überwachung der erzielten Fortschritte der Strategien

Unser Unternehmen hat sich der Nachhaltigkeit verschrieben und arbeitet kontinuierlich daran, unsere Praktiken zu verbessern, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren und unseren Beitrag zu einer insgesamt nachhaltigeren Wirtschaft zu leisten. Derzeit stehen wir vor der Herausforderung, mehrere Maßnahmen zu implementieren, die unser Engagement für Nachhaltigkeit unterstreichen und den Anforderungen entsprechen, die wir uns selbst gesetzt haben.

Eine unserer zentralen Anforderungen ist die Festlegung von Zielvorgaben zur Überwachung der Umsetzung unserer Politiken und der Fortschritte bei der Erreichung dieser Ziele. Um diese Anforderungen zu erfüllen, haben wir spezifische Ziele identifiziert und Maßnahmen eingeleitet, um diese zu erreichen.

Ziele und Maßnahmen:

1. CO2-Emissionen des Fuhrparks senken:

Wir planen, den Anteil der Elektroautos bei neu beschafften Leasingfahrzeugen zu erhöhen. Dies wird nicht nur die CO2-Emissionen reduzieren, sondern auch die Betriebskosten senken. Eine weitere Maßnahme beinhaltet die Reduktion dienstlich veranlasster Kilometer durch Priorisierungen und intelligentere Tourenplanung. Beide Maßnahmen sind noch nicht umgesetzt, aber in Planung.

2. Klimaschutzmaßnahmen:

Im Rahmen unseres Engagements für den Klimaschutz planen wir jährliche Mitarbeiter-schulungen, um Bewusstsein und Wissen über umweltfreundliche Praktiken zu fördern.

3. Unfallprävention:

Um die Sicherheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten, planen wir jährliche Schulungen zur Vermeidung meldepflichtiger Arbeits- und Wegeunfälle.

4. Unternehmenskultur und Arbeitgeberattraktivität:

Die Förderung einer positiven Unternehmenskultur und die Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität sind ebenfalls zentrale Ziele. Diese umfassen mobile Arbeitsmöglichkeiten, die Teilnahme an Führungskräfte-schulungen, die Verbesserung der Planbarkeit von Arbeitsstunden sowie die Durchführung und Auswertung von Mitarbeiterbefragungen.

Unser Ziel ist es, kontinuierlich Verbesserungen in allen Bereichen zu erzielen und die Effizienz unserer Nachhaltigkeitsbemühungen zu maximieren. Wir sind zuversichtlich, dass die Umsetzung dieser Maßnahmen nicht nur zur Erfüllung unserer Nachhaltigkeitsziele beitragen wird, sondern auch einen positiven Einfluss auf unsere Mitarbeiter und die Umwelt haben wird.

Allgemeine Informationen - C2 - Beschreibung von Praktiken, Strategien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

C2_02 - Beschreibung der höchsten Ebene in der Organisation, die für die Umsetzung der Konzepte verantwortlich ist

Die höchste Ebene in unserer Organisation ist die Geschäftsführung. Im Einklang mit der Geschäftsführung sind für die Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen weiterhin die jeweiligen Bereichsleitungen mit verantwortlich.

Unser Unternehmen hat sich der Aufgabe verschrieben, sich in Fragen der Nachhaltigkeit deutlich weiterzuentwickeln, um einen positiven Einfluss auf unsere Umwelt und Gemeinschaft zu gewährleisten. In diesem Bericht möchten wir darlegen, wie wir diese Ziele erreichen und welche Schritte wir bereits unternommen haben. Wir sind bestrebt, die Nachhaltigkeitsmaßnahmen auf Leitungsebene zu verankern. Dies bedeutet, dass unsere Geschäftsleitung aktiv in die Planung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien involviert ist.

Durch die Integration von Nachhaltigkeit in unser Kerngeschäft und die Förderung einer unternehmensweiten Kultur der Verantwortung sind wir zuversichtlich, die Anforderungen in Bezug auf ein nachhaltiges Handeln zu erfüllen.



Klimawandel - B3 - Energie und Treibhausgasemissionen

B3_01 - Gesamtenergieverbrauch im Eigenbetrieb

	Titel	2024	Einheit
	Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen [MWh]	13.76	MWh
	Gesamtenergieverbrauch aus erneuerbaren Quellen (ESRS E1-5) [MWh]	13.76	MWh
	Gesamtenergieverbrauch aus erneuerbaren Quellen [MWh]	13.76	MWh
	Gesamt Elektrizität [MWh]	90.77	MWh
	Gesamt Brennstoffe [MWh]	161	MWh
	Gesamte THG-Emissionen (standortbasiert)[t CO2e]	247.08	t CO2e
	THG-Emissionen Scope 1[t CO2e]	81.76	t CO2e
	THG-Emissionen Scope 2 (standortbasiert)[t CO2e]	50.42	t CO2e



Klimawandel - C3 - Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel

C3_01 - Absoluter Wert der Reduzierung der Treibhausgasemissionen (Scope 1)

Wird in Zukunft ergänzt, nachdem ein Vergleich möglich ist. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, seine relevanten Treibhausgasemissionen im Scope 1 bis 3 bis 2026 um 7 % gegenüber dem Basisjahr zu reduzieren.

C3_09 - Zieljahr

Zieljahr ist 2026.

C3_10 - Basiswert

Der Basiswert resultierend aus der Klimabilanz für 2024 beträgt 247,08 t CO₂ pro Jahr.

C3_11 - Basisjahr

Basisjahr ist 2024.

C3_12 - Einheiten für Ziele

Die Einheit für die zukünftigen Ziele ist Prozent.



C3_13 - Liste der Maßnahmen zur Erreichung der Ziele

Klimawandel, C3 - Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel:

Unser Unternehmen steht vor der wichtigen Aufgabe, seine Emissionen zu reduzieren, was sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance darstellt. Die Reduzierung der Treibhausgasemissionen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer strategischen und betrieblichen Ausrichtung. Hierbei verfolgen wir unter anderem das Ziel, die CO₂-Emissionen unseres Fuhrparks signifikant zu senken.

Unser erster Schritt in dieser Richtung ist die Erhöhung des Anteils von Elektroautos und Plug-in-Hybriden bei neu beschafften Leasingfahrzeugen. Die Elektrifizierung unseres Fuhrparks ist ein zentraler Aspekt der Dekarbonisierungsstrategie, da sie zu einer direkten Senkung der Scope-1-Emissionen führt. Diese Maßnahme bietet langfristig die Chance, die Betriebskosten zu reduzieren und unsere Umweltbilanz zu verbessern. Zusätzlich planen wir, die dienstlich veranlassten Kilometer fortlaufend durch Priorisierungen und intelligentere Tourenplanung zu reduzieren. Durch optimierte Routen und eine bewusstere Planung der Fahrten erwarten wir, sowohl den Kraftstoffverbrauch als auch die damit verbundenen Emissionen zu senken. Dies entspricht unseren Anforderungen und trägt dazu bei, die Emissionen unserer Mobilität auf systematische Weise zu verringern.

Wir sind uns der Notwendigkeit bewusst, zwischen Brutto-THG-Emissionen und vermiedenen Emissionen zu unterscheiden, um die tatsächlichen Fortschritte in unserer Emissionsbilanzierung transparent darzustellen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Maßnahmen zu konkretisieren und umzusetzen, um sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile zu realisieren und unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt gerecht zu werden.



Wasser und Marine Ressourcen - B6 - Wasser

B6_01 - Gesamte Wasserentnahme

	2024
Gesamte Wasserentnahmen	336,5 m³
Gesamter Wasserverbrauch	336,5 m³

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft - B7 - Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

B7_03 - Gesamtes jährliches Abfallaufkommen, aufgeschlüsselt nach Art (gefährlich)

	2024
Gesamtes jährliches Abfallaufkommen, aufgeschlüsselt nach Art (nicht gefährlich) [t]	3,72 t

Arbeitskräfte des Unternehmens - B8 - Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale

B8_01 - Die Anzahl der Mitarbeitende in Kopfzahlen oder Vollzeitäquivalenten für die folgenden Metriken

	2024
Gesamtanzahl der Mitarbeitenden	117
Mitarbeitende unbefristet	107,4 FTE
Mitarbeitende befristet	1,3 FTE
Fluktuationsquote	10,16 %

B8_04 - Land des Arbeitsvertrags

Land des Arbeitsvertrags ist Deutschland.



Arbeitskräfte des Unternehmens - B9 - Arbeitskräfte - Gesundheit und Sicherheit

B9_01 - Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle der eigenen Belegschaft (Beschäftigte und Fremdarbeitskräfte)

	2024
Anzahl meldepflichtige Arbeitsunfälle - Angestellte	0
Anzahl Todesfälle infolge von arbeitsbedingten Verletzungen - Angestellte	0



Arbeitskräfte des Unternehmens - B10 - Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung

B10_01 - Alle Arbeitskräfte erhalten einen angemessenen Lohn, der den geltenden Benchmarks entspricht

Die Entlohnung ist durch eine Betriebsvereinbarung geregelt. Grundlage für die Einstufung der Stellen sind Kompetenz und Qualifikation sowie Berufserfahrung. Die Vergütung ist marktüblich und compliant zu den jeweils geltenden Gesetzen und Regelungen. Die Grenzwerte des Mindestlohns sind berücksichtigt und berühren nicht ansatzweise unsere Vergütungsstruktur. Ein geschlechtsspezifisches Lohngefälle existiert nicht.



Arbeitskräfte des Unternehmens - C6 - Zusätzliche Informationen über die eigene Belegschaft - Menschenrechtspolitik und -prozesse

C6_01 - Angabe, ob das Unternehmen über einen Verhaltenskodex oder eine Menschenrechtspolitik für die eigene Belegschaft verfügt (JA/NEIN)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex. Dieser wurde vom TÜV Thüringen e.V. ausgegeben und schließt alle Gesellschaften mit ein, somit auch die TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG. Der TÜV Thüringen e.V. hat in seinem Management-Handbuch Grundwerte, Unternehmensphilosophie und die Selbstverpflichtung der Leitung definiert, welche auch für seine Tochtergesellschaften / Beteiligungen (im folgenden TÜV Thüringen) die Grundlage der Unternehmensführung bilden. Hierin ist die TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG eingeschlossen.

Der TÜV Thüringen Verhaltenskodex konkretisiert diese generellen Leitlinien. Er dient damit weltweit für alle Beschäftigten (hierunter wird im Folgenden verstanden: Vorstand, Geschäftsführungen, Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) als verbindliche Grundlage für ihr persönliches Handeln im Unternehmen und ist ein wesentlicher Bestandteil der Compliance des TÜV Thüringen. Der TÜV Thüringen versteht sich als ein globaler Unternehmensverbund, in dem die Beschäftigten mit Fairness und gegenseitiger Achtung handeln und die Unternehmensvision verwirklichen. Alle Richtlinien, gesellschaftsinternen Regelungen und Anweisungen des TÜV Thüringen haben ihre Grundlage in diesen vorgenannten Leitlinien und dem Verhaltenskodex. Werden im Zuge der Leistungserbringung des TÜV Thüringen externe Dritte tätig, unterliegen auch diese uneingeschränkt diesem Kodex.



C6_02 - Verhaltenskodex/Menschenrechtspolitik deckt Kinderarbeit ab (JA/NEIN)

Der Verhaltenskodex deckt dieses Thema übergreifend mit ab.

C6_03 - Verhaltenskodex/Menschenrechtspolitik deckt Zwangsarbeit ab (JA/NEIN)

Der Verhaltenskodex deckt dieses Thema übergreifend mit ab.

C6_04 - Verhaltenskodex/Menschenrechtspolitik deckt Menschenhandel ab (JA/NEIN)

Der Verhaltenskodex deckt dieses Thema übergreifend mit ab.

C6_05 - Verhaltenskodex/Menschenrechtspolitik deckt Diskriminierung ab (JA/NEIN)

Der Verhaltenskodex deckt dieses Thema übergreifend mit ab.

C6_06 - Verhaltenskodex/Menschenrechtspolitik deckt Unfallprävention ab (JA/NEIN)

Der Verhaltenskodex deckt dieses Thema übergreifend mit ab.

C6_07 - Verhaltenskodex/Menschenrechtspolitik deckt anderes ab (JA/NEIN)

Der Verhaltenskodex deckt dieses Thema übergreifend mit ab.

C6_8 - Angabe, ob das Unternehmen über einen Mechanismus zur Bearbeitung von Beschwerden der eigenen Belegschaft verfügt (JA/NEIN)

Die dokumentierte Richtlinie „Reklamationsmanagement“ gibt das Vorgehen bei Beschwerden und Reklamationen vor. Diese können intern oder extern veranlasst sein. Zudem ist die Möglichkeit gegeben, Meldungen im Sinne des Hinweisgeberschutzgesetzes über die Internetseite unseres Unternehmens an einen Ombudsmann abzugeben, wo diese Hinweise unter anwaltlicher Schweigepflicht weiter behandelt werden.

Arbeitskräfte des Unternehmens - C7 - Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte

C7_01 - Bestätigte Vorfälle in der eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit Kinderarbeit (JA/NEIN)

Es gab keine Vorfälle und keine Meldungen.

C7_02 - Bestätigte Vorfälle in der eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit Zwangsarbeit (JA/NEIN)

Es gab keine Vorfälle und keine Meldungen.

C7_03 - Bestätigte Vorfälle in der eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit Menschenhandel (JA/NEIN)

Es gab keine Vorfälle und keine Meldungen.

C7_04 - Bestätigte Vorfälle in der eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit Diskriminierung (JA/NEIN)

Es gab keine Vorfälle und keine Meldungen.

C7_05 - Bestätigte Vorfälle in der eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit anderem (JA/NEIN)

Es gab keine Vorfälle und keine Meldungen.



Arbeitskräfte des Unternehmens - B11 - Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

B11_01 - Anzahl der Verurteilungen wegen Verstößen gegen Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze

Verurteilungen aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung (ESRS G1-4): 0

Höhe der Geldbußen bei Verstößen gegen Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze [€]: 0



Unternehmensführung - C9 - Geschlechterverhältnis in der Führungsebene

C9_01 - Geschlechterdiversität im Vorstand

	2024
Geschlechterdiversität im Vorstand (ESRS GOV-1) [Anzahl]	0



Über diesen Bericht

Die Inhalte (Textbausteine, Tabellen, Grafiken) des vorliegenden Berichts wurden anhand der in einer Software hinterlegten Information automatisch zusammengestellt. Für die Richtigkeit der Inhalte sind die Nutzerinnen und Nutzer dieser Software verantwortlich. Der Plausibilitäts-Check, welcher vor Erstellung dieses Berichts durchgeführt wurde, gibt alleinig darüber Auskunft, dass zu allen als wesentlich identifizierten Themen des Unternehmens Inhalte bereitgestellt wurden.

Berichtsinformationen / Impressum

Berichtsjahr: 2024

Herausgeber:

Unternehmensname: TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG

Adresse: Konrad-Zuse-Straße 21, 99099 Erfurt

Ansprechpartner:

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer

Martin Meyer, Carsten Peters

Haftungsausschluss: Die Erhebung und Verarbeitung aller Angaben im Nachhaltigkeitsbericht ist mit größter Sorgfalt erfolgt. Dennoch können Fehler nicht zu 100% ausgeschlossen werden. Jegliche zukunftsgerichteten Aussagen wurden aufgrund von gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung getroffen.

Bildnachweise: Adobe Stock - stock.adobe.com